



Schweizerische Berufsberatung-Konferenz  
Confédération suisse des offices de la formation professionnelle  
Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

Eine Fachkonferenz  
der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren  
Une conférence spécialisée  
de la Confédération suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique

# ZIELE 2019 UND FOLGENDE

## Der erweiterten SBBK

**21. Mai 2019**

Die drei Fachkonferenzen SBBK, KBSB und IKW haben ihre Zusammenarbeit auf eine gemeinsame Grundlage gestellt. Die SBBK hat sich mit jenen Amtsleitenden erweitert, welche im jeweiligen Kanton für die Themen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung oder Weiterbildung zuständig sind. Damit werden gemeinsame Lösungen und Synergien der drei Themengebiete Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung gesucht. Neben der Erweiterung der SBBK arbeiten die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW autonom an den Themen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die drei Fachkonferenzen haben sich auf eine gemeinsame Vision, Mission und auf strategische Ziele geeinigt, welche sich auf die Arbeiten des Programms Berufsbildung 2030 fokussieren. An den strategischen Zielen leiten sich die operativen Ziele der jeweiligen Fachkonferenzen ab. Die KBSB und die IKW haben zusätzlich weitere operative Ziele, welche sich nicht den strategischen Zielen zuordnen lassen und unter den bereichsübergreifenden Zielen aufgeführt sind. Übergeordnet zu den operativen Zielen gibt es institutionelle Ziele, welche über die Jahre stabil bleiben und grundsätzliche Prinzipien der Fachkonferenzen festhalten.

## Vision

Die erweiterte SBBK ist aktive Förderin und Entwicklerin von Berufsbildung 2030.

## Mission

- Wir bilden gemeinsam die Fachkonferenz für Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung der EDK.
- Mit einer guten Koordination und Kooperation unter den Kantonen und einer effizienten Geschäftsstelle leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine starke Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung von hoher Qualität.
- Mit unserem vernetzten Wissen tragen wir zur optimalen Weiterentwicklung der drei Fachbereiche bei.
- Wir sind ein verlässlicher Partner.

## Ziele

- a) **Institutionelle Ziele:** Die institutionellen Ziele geben die grundsätzliche Arbeitshaltung der erweiterten SBBK vor, sie lassen sich nicht in die strategischen Ziele einordnen.
- b) **Strategische Ziele:** Die strategischen Ziele der SBBK orientieren sich an den Leitlinien der Strategie Berufsbildung 2030 und geben die Prioritäten der erweiterten SBBK vor.
- Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert (Leitlinie 10).
  - Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand (Leitlinien 5 und 7).
  - Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft (Leitlinie 1).
  - Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden (Leitlinie 9).
  - Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe (Leitlinie 6).
- c) **Operative Ziele:** Die operativen Ziele sind eine Konkretisierung der strategischen Ziele und geben das Tätigkeitsprogramm der erweiterten SBBK vor.
- d) **Bereichsübergreifende Ziele:** Die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW haben neben den berufsbildungsbezogenen Zielen zusätzliche operative Ziele.

	Institutionelle Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
<b>A</b>	<p><b>SBBK-Kultur durchsetzen</b>            Die Vertretungen der SBBK in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen sind den Vorgaben der SBBK verpflichtet und vertreten gemeinsame Werte der Zusammenarbeit.            Der Austausch zwischen dem Vorstand und den eidgenössischen Kommissionen (EBMK, EKBV, EBBK) sowie dem SDBB erfolgt kontinuierlich.</p>	Vorstand, Geschäftsstelle, Vertretungen in den Gremien	laufend
<b>B</b>	<p><b>Entscheide klar kommunizieren</b>            Die Entscheidungsfindung innerhalb der SBBK und der EDK wird transparent kommuniziert. Die Kantone werden für die Umsetzung von SBBK-Entscheidungen sensibilisiert.</p>	Geschäftsstelle Vorstand	laufend
<b>C</b>	<p><b>Vernehmlassungen und Anhörungen interkantonal konsolidieren</b>            Die SBBK stellt den Kantonen Musterantworten auf Vernehmlassungen und Anhörungen rechtzeitig zur Verfügung. Diese stützen sich auf die Strategie der SBBK ab.            Die Zuständigkeiten, der Zeitplan und die Entscheidungskaskade (welche Rückmeldungen wurden aufgenommen und welche nicht) werden den Kantonen transparent kommuniziert.</p>	Geschäftsstelle	laufend

**Strategisches Ziel 1:** Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1.1	<p><b>Optimieren der Governance hinsichtlich ihrer Organe (Projekt 4.1.1, Berufsbildung 2030)</b>            Auf Basis einer Auslegeordnung zu den Stärken und Schwächen der bestehenden Organe und ihrer Zusammenarbeit beteiligt sich die SBBK an den Arbeiten des Bundes zur deren Optimierung. Im Rahmen dieses Projektes formuliert sie Empfehlungen und Vorgehensvorschläge zu den vom SBFI in Auftrag gegebenen Berichten.</p>	Vorstand	April 2019
1.2	<p><b>Optimierung der Finanzflüsse (Projekt 4.1.4, Berufsbildung 2030)</b>            Die SBBK arbeitet in der Arbeitsgruppe Bund-Kantone zur Analyse und Vereinfachung der Finanzflüsse mit und bringt ihre erarbeiteten Vorschläge zur Klärung der finanziellen und inhaltlichen Verantwortlichkeiten ein.</p>	KFB Vorstand	April 2019 August 2019
1.3	<p><b>Transparenz der Kosten und Finanzflüsse in der Berufsbildung erhöhen</b>            Die Geschäftsstelle begleitet die vom SBFI durchgeführte Erhebung der Vollkosten der Berufsbildung. Sie prüft, plausibilisiert und ergänzt die vom SBFI jährlich durchgeführten Berechnungen zur Prognose der Kosten in der Berufsbildung.</p>	Geschäftsstelle KFB	Dezember 2019 September 2019
1.4	<p><b>Einführung von Informatikanwendungen im Bereich QV</b>            Für die Einführung von Informatikanwendungen im Bereich QV (zB Expert Admin) liegen Abklärungen zu den Fragen zum Datenschutz, zum Beschaffungsrecht und zu den Schnittstellen zu anderen Anwendungen vor. Basierend auf den Abklärungen wird eine Empfehlung betreffend Finanzierung dieser Anwendungen gemacht.</p> <p>Im Rahmen eines Optima-Projekts liegt eine Strategie vor, wie die Zusammenarbeit der SBBK und den OdA bei der Einführung entsprechender Anwendungen erfolgen soll. Zur Etablierung der Strategie wird der Gewerbeverband, der Arbeitgeberverband und die Anbieter der Informatikanwendungen einbezogen.</p>	KOP Subkommission Datenaustauschrichtlinien  Programm optima KOP Vorstand	August 2019  Dezember 2019
1.5	<p><b>Digitalisierungsstrategie der EDK</b>            Die Digitalisierungsstrategie der EDK ist auf die Relevanz für die Sekundarstufe II geprüft und Konsequenzen für die Berufsbildung und Weiterbildung sind abgeleitet. Anknüpfungspunkte mit dem Programm Optima sind erkannt und in die Arbeiten integriert.</p>	KOP / KBGB Vorstand Plenar	Dezember 2019
1.6	<p><b>LENA-Strategie erarbeiten</b>            Für das Lehrstellenregister liegt im Bezug auf berufsberatung.ch eine Strategie vor, welche unter Einbezug der Kantone und (Gross-)Betriebe erarbeitet wird.</p>	KSDBB Vorstand	Dezember 2019

IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1.1	<b>Erarbeitung des Grundsatzpapier</b> Die IKW bringt sich bei der Erarbeitung des Grundsatzpapiers für die Periode 2021-2024 ein, mit dem Ziel, eine solide Finanzierung der Massnahmen zur Förderung der Grundkompetenzen sowie die Nachhaltigkeit dieser Massnahmen zu gewährleisten. Das Grundsatzpapier wird von der EDK und dem SBFI unterzeichnet.	Vorstand	August 2019

**Strategisches Ziel 2:** Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
2.1	<b>Eine Position zur Flexibilisierung der beruflichen Grundbildung entwickeln</b> Die SBBK setzt eine Arbeitsgruppe «Flexibilisierung» ein, welche die Position der SBBK zur Modularisierung unter Prüfung von Synergien in den Berufsfachschulen weiterentwickelt. Verschiedene Modelle der Flexibilisierung sollen geprüft und anhand eines konkreten Berufs durchgespielt werden.  Die Verbundpartner werden in einer zweiten Phase in die weiteren Diskussionen mit einbezogen.	Arbeitsgruppe Vorstand Plenar  Arbeitsgruppe	August 2019 September 2019  2020
2.2	<b>Beschleunigte Zusammenarbeit in der Berufsentwicklung (Projekt 7.1.3, Berufsbildung 2030)</b> Die KBE setzt die Umsetzung der von der SBBK definierten Rahmenbedingungen zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens zur Inkraftsetzung einer Bildungsverordnung um und beobachtet die Erarbeitung von Good Practice Beispielen im Rahmen des SBFI-Projekts „Beschleunigung der Zusammenarbeit in der Berufsentwicklung“.	KBE	Dezember 2019
2.3	<b>Die Umsetzung der Berufsbildung 2030 mitgestalten</b> Die SBBK beteiligt sich an der Weiterentwicklung der Berufsbildung 2030 und stellt sicher, dass die Interessen der Kantone in der Steuergruppe und in der Ausgestaltung der darin definierten Projekte angemessen vertreten sind.	Vorstand Kommissionen Geschäftsstelle	laufend

**Strategisches Ziel 3:** Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<b>Mobilität und Spracherwerb fördern</b> Die SBBK fördert Massnahmen zur Stärkung der Mobilität und des Spracherwerbs in der Berufsbildung und unterstützt die Aktivitäten von Movetia unter Einbezug aller Verbundpartner.	KBGB Vorstand	laufend
3.2	<b>Angebote für schwächere Jugendliche ausbauen</b> Die KBGB prüft, unter Einbezug der Fördermassnahmen, Handlungsbedarf zur Förderung von EBA-Lernenden zum erfolgreichen Übergang in den Arbeitsmarkt. Als Grundlage dienen die Evaluation des SBFI zum Thema FiB, die Resultate des BFS zu den Lehrvertragsauflösungen und Abschlussquoten. Die KBGB unterstützt die Kantone in ihren Massnahmen zur Stärkung der EBA.	KBGB	Dezember 2019
3.3	<b>Nachteilsausgleich</b> Die Resultate der Herbsttagung 2018 der KBGB sind überprüft. Mögliche Massnahmen sind definiert, die Umsetzung des Nachteilsausgleichs in den Kantonen überprüft und die nötigen Anpassungen in der Empfehlung 7 vorgenommen.	KBGB	Dezember 2019
3.4	<b>Spät zugewanderten Jugendlichen und junge Erwachsene integrieren</b> Die KÜB begleitet die Arbeiten des SEM zur Umsetzung der Integrationsvorlehre. Die KÜB koordiniert die Umsetzung in den Kantonen und begleitet die Evaluation der Integrationsvorlehre durch die Konjunkturforschungsstelle der ETH als Sounding Board.	KÜB IKW	Dezember 2019
3.5	<b>Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung von Erwachsenen (Projekt 2.2.2, Berufsbildung 2030)</b> Die KBAE setzt eine Arbeitsgruppe „Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung von Erwachsenen“ ein. Diese erstellt eine Auslegeordnung zu den Anrechnungspraktiken von ABU für Erwachsene. In einem zweiten Teil befasst sich die Gruppe mit Kriterien für optimale erwachsenengerechte Angebote. Auf Basis dieser Auslegeordnung erarbeitet sie eine SBBK-Empfehlung.	Arbeitsgruppe KBAE Vorstand Plenar	Juli 2019 August 2019 September 2019

KBSB / IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<b>Instrumente zur Triage im Bereich Grundkompetenzen</b> Eine von der IKW und der KBSB durchgeführte Umfrage in den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen hat ergeben, dass Bedarf für die Entwicklung von Tools zur Unterstützung von der Beratung von Erwachsenen mit Schwächen im Grundkompetenzbereich besteht. Auf Basis dieser Bedarfsabklärung wird ein Projektentwurf für die Entwicklung geeigneter Instrumente erarbeitet und innerhalb der aktuellen Strategieentwicklung der KBSB positioniert.	IKW / KBSB	Juni 2019

<b>IKW</b>	<b>Operative Ziele</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
3.1	<b>Förderung der Grundkompetenzen</b> Die IKW führt zusammen mit dem Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben die nationale Kampagne « Einfach besser ! » weiter und nutzt dafür die dafür entwickelten Informationsmaterialien.	IKW-Vorstand	September 2019
3.2	<b>Weiterbildung und Grundkompetenzen in der Berufsbildungsstrategie 2030</b> Die IKW verfolgt die Entwicklung der Berufsbildungsstrategie 2030 und engagiert sich für die Themen, welche die Weiterbildung und die Grundkompetenzen Erwachsener betreffen.	IKW-Vorstand	Dezember 2019

**Strategisches Ziel 4:** Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden.

<b>SBBK</b>	<b>Operative Ziele</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
4.1	<b>Aufbau einer Beratung über Profile der Bildungsgefässe und deren Regelungsmechanismen (Projekt 7.1.1, Berufsbildung 2030)</b> Im SBF1-Projekt, welches zum Ziel hat, das Wissen über Profile der Bildungsgefässe und deren Regelungsmechanismen zu verbessern, bringen sich die Kantone bei der Bearbeitung von entsprechenden Fallstudien ein und verfassen einen zusammenfassenden Bericht.	KBE, KBGB, KQV, KFB Vorstand Plenar	2020-2021
4.2	<b>Weiterentwicklung der Anforderungsprofile</b> Die Anforderungsprofile werden um die schulischen Anforderungen in der Erstsprache und in der Mathematik erweitert. Dazu arbeitet die SBBK zusammen mit den zuständigen Anspruchsgruppen (EDK, KBSB, Volksschulämter, SGV, SAV) ein Konzept aus. Die Projektfinanzierung für die Umsetzung des Projekts ist sichergestellt.	Vorstand Plenar Geschäftsstelle	April 2019 Mai 2019 Oktober 2019

<b>KBSB</b>	<b>Operative Ziele</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
4.1	<b>Mandat Entwicklungs- und Koordinationsbedarf der kantonalen BSLB + Aktionsplan/Strategie BSLB national</b> Das Projekt Entwicklungs- und Koordinationsbedarf der kantonalen BSLB ist abgeschlossen; auf der Basis der Ergebnisse wird eine nationale Strategie / ein Aktionsplan BSLB entwickelt, die Umsetzungsplanung liegt vor.	KBSB	Dezember 2019
4.2	<b>Studie Berufsberatung 4.0</b> Eine Studie ist durchgeführt, die aufzeigt, in welche Richtung sich die Informationsvermittlung und Interaktionsmöglichkeiten der BSLB in den nächsten zehn Jahren entwickeln werden. Die Ergebnisse sind in die nationale Strategie BSLB eingearbeitet.	KBSB	Dezember 2019
4.3	<b>Tool für Video-Beratung</b> Ein gesamtschweizerisch einsetzbares Tool für die Video-Beratung ist entwickelt und evaluiert, die Einsatzmöglichkeiten sind geklärt.	KBSB	Dezember 2019

4.4	<b>Koordination Forschung / Aus- und Weiterbildung / Internationales</b> Einen Ausschuss für die Koordination von Forschung, Aus- und Weiterbildung und internationale Beziehungen im Bereich BSLB ist gebildet; das Pflichtenheft ist definiert, der Ausschuss hat seine Tätigkeit aufgenommen.	KBSB	Dezember 2019
<b>IKW</b>	<b>Operative Ziele</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
4.1	<b>Die Weiterbildung ist eindeutig definiert</b> Die EDK-Empfehlung vom 20.02.2003 über die Erwachsenenbildung wird überarbeitet mit dem Ziel, die von den Kantonen verwendeten Definitionen zu klären und die Inhalte des Bundesgesetz über die Weiterbildung (WeBiG) zu berücksichtigen.	IKW	Dezember 2020
4.2	<b>Orientierungsrahmen für die Förderung der Grundkompetenzen</b> Auf Anregung der IKW hat das SBF 2018 in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe einen Orientierungsrahmen über die Grundkompetenz im IKT-Bereich erstellt. Da dieser Orientierungsrahmen sehr gut aufgenommen wurde, soll nun die Entwicklung analoger Grundlagen für alle Grundkompetenzbereiche angestossen werden. Der Erwerb der Grundkompetenzen im Bereich IKT ermöglicht den Individuen, sich in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu integrieren. In Abstimmung mit der Strategie «Digitale Schweiz» des Bundes und der Digitalisierungsstrategie der EDK erarbeitet die IKW Richtlinien für die kantonale Umsetzung des Orientierungsrahmens IKT. Zudem unterstützt sie die Entwicklung einer digitalen Plattform zur Förderung der Grundkompetenzen.	IKW-Vorstand	Dezember 2020

**Strategisches Ziel 5:** Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.

<b>SBBK</b>	<b>Operative Ziele</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
5.1	<b>Auf Handlungskompetenzorientierung sensibilisieren</b> Der Umgang mit Handlungskompetenzen in der Berufsfachschule wird in Zusammenarbeit mit der Table Ronde berufsbildender Schulen, dem SBF 1 und dem EHB analysiert und Massnahmen zur Sensibilisierung definiert. Die Selbstevaluation ist konzipiert, Informationsveranstaltungen für das Schulkader der Berufsfachschulen sind lanciert und durchgeführt. Die Berufsfachschulen haben allfälligen Handlungsbedarf definiert. Die Verbundpartner sind informiert über die Resultate der Selbstevaluation.	KBGB	Dezember 2019
5.2	<b>Blended learning definieren</b> Die Vorgaben bzgl. Rahmenbedingungen und Haltungen an die OdA sowie Kantone in Bezug auf den Einsatz von blended learning in den überbetrieblichen Kursen sind geklärt (Anzahl Tage, Finanzierung seitens Kantone und Betriebe, Einsatz und Finanzierung IT-Tools, etc).	KBGB	Dezember 2019



5.3	<p><b>Datenmanagement und Datenaustausch optimieren</b> Gemeinsam mit dem SBFI baut die SBBK das Programm optima auf, wobei bis Ende 2019 mindestens drei Projekte unter dem Programmdach angesiedelt sind. Zu den Aufbauarbeiten gehören in erster Linie die Anstellung eines Programmmanagers / einer Programmmanagerin und die Erarbeitung einer unbefristeten Vereinbarung mit dem SBFI bis Ende 2019.</p>	Geschäftsstelle SBBK / KOP  KOP Geschäftsstelle SBBK / KOP	Dezember 2019  April 2019 Dezember 2019
5.4	<p><b>Entwicklung der Digitalisierung der Berufsbildung</b> Die SBBK definiert Massnahmen zur Umsetzung der EDK-Digitalisierungsstrategie für die Berufsbildung und stimmt diese mit jenen für die allgemeinbildenden Schulen und Volksschulen ab.</p>	Vorstand Plenar	Januar 2019 Februar 2019
5.5	<p><b>Lehrvertragsauflösungsgründe sind detaillierter definiert</b> Die Gründe der Lehrvertragsauflösungen sind analysiert, eine einheitlichere Erfassung der Gründe der Lehrvertragsauflösungen durch die Kantone wird ermöglicht. Dazu wird die bestehende Empfehlung 5 aktualisiert und präzisiert.</p>	KBGB Vorstand Plenar	Januar 2019 März 2019 Mai 2019
5.6	<p><b>Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5) plangemäss umsetzen</b> Die in der Verfügung zum Beitragsgesuch festgeschriebenen Massnahmen werden planmässig umgesetzt. Die Kantone werden bei den Abschlussarbeiten, bei der Überführung in die Linie unterstützt. Der Abschluss des Projekts wird mit dem Schlussbericht und der Schlussrechnung dokumentiert, damit dem SBFI Rechenschaft gegeben werden kann.</p>	KBGB	Juli 2019
5.7	<p><b>Allgemeinbildung 2030: Mitarbeit in der Weiterentwicklung (Projekt 5.1.1, Berufsbildung 2030)</b> Die Auswirkungen des Positionspapiers mit den SBBK Statements und den offenen Fragen werden begleitet. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kantone sich bei den weiteren Arbeiten einbringen können.</p>	KBGB	Dezember 2019
5.8	<p><b>Leistungsdokumentation in den überbetrieblichen Kursen: Erfahrungsnoten</b> Die SBBK definiert eine Grundsatzhaltung, ob und unter welchen Bedingungen Erfahrungsnoten aus den überbetrieblichen Kursen gutgeheissen werden.</p>	KBE (Lead) KBGB KQV Vorstand	Dezember 2019
5.9	<p><b>Förderung des Austauschs von good practice Beispielen und Ermittlung von Verbesserungspotential bei den Massnahmen am Übergang in die berufliche Grundbildung</b> Basierend auf den Anpassungen in den sprachregionalen Lehrplänen der obligatorischen Schule (insbesondere Einführung des Lehrplans 21) und den Anforderungen der beruflichen Grundbildung prüft die KÜB die Ausgestaltung der vorbereitenden Angebote im Hinblick auf die Schliessung von Bildungslücken, die Berufswahl und den Einstieg in eine spezifische Ausbildung. Sie macht gute Praktiken sichtbar und ermittelt Verbesserungspotential.</p>	KÜB	Dezember 2019
5.10	<p><b>Die Einführung von fide als massgebender Sprachstandtest beobachten</b> Die KÜB beobachtet die Einführung von fide als massgebenden Sprachtest für den Nachweis der Sprachkompetenzen von spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Angeboten zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung sowie in der beruflichen Grundbildung. Sie beobachtet dabei insbesondere, welche Praktiken die Kantone bei der Kostenübernahme der Tests anwenden und prüft, ob eine Empfehlung zur Kostenübernahme erarbeitet werden soll.</p>	KÜB	Dezember 2019

5.11	<b>Aufsicht der höheren Fachschulen koordinieren</b> Die SBBK prüft, in welcher Form sie die Aufsicht der höheren Fachschulen koordiniert sicherstellen will um dadurch die Qualität der höheren Fachschulen sicherzustellen.	Vorstand	März 2019
5.12	<b>Harmonisierung Prozess Zuweisung und Zulassung für zu einem „anderen Qualifikationsverfahren“, unter anderem Validierungsverfahren (Art. 33 BBG und Art. 31. BBV)</b> Mit Umsetzung dieser Empfehlung sollen Ressourcen, welche an den Schnittstellen zwischen den Kantonen entstehen, gespart, die Gleichbehandlung der Teilnehmenden sichergestellt und die Position der Verfahrenskantone bei der Zulassung geklärt werden.	KBAE Vorstand Plenar	Juni 2019 August 2019 September 2019

### Bereichsübergreifende Ziele KBSB

KBSB	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1	<b>Ethische Leitlinien in der Berufsberatung (Weiterführung Punkt 5)</b> Ethische Leitlinien für die Berufsberatung auf der Basis der KBSB-Charta 2002 und der im 2018 verabschiedeten IAEVG-Standards (International Association for Educational and Vocational Guidance) sind entwickelt.	KBSB	2020

261.50-3.3, nb